Der erste Adventskranz war ein Kronleuchter

In Wohnstuben, Schulzimmern, Kirchenräumen und Supermärkten hängen und stehen sie, die nach Tannengrün duftenden oder in Porzellan und Plastik trendig verfremdeten Kränze mit ihren Kerzen in allen Farben. Wer die Symbolik nicht mehr versteht, zündet alle vier Kerzen auf einmal an, sobald der November zur Neige geht. Was aber die meisten Freunde schöner Bräuche nicht wissen: Erfunden wurde der Adventskranz erst 1839 im protestantischen Norddeutschland; die katholischen Milieus übernahmen ihn knapp hundert Jahre später.

Es waren die protestantischen Familien, in denen die Vorläufer der adventlichen Zeitmesser – Kalender und eben Kränze – im 19. Jahrhundert aufkamen, verbunden mit einer Art Hausliturgie: Gesang, Gebet, Bibellesung. Die Formen scheinen denkbar einfach: Kreidestriche wurden ausgewischt, Blätter abgerissen, Kerzen ein Stück weit abgebrannt. Aber der schlichte Ritus genügte, um geheimnisvolle Spannung zu erzeugen. Der Vater der protestantischen Diakonie, Johann Hinrich Wichern, war vermutlich der erste, der in Hamburg einen Kronleuchter – nach anderen Quellen ein Wagenrad – zum Adventskranz umfunktionierte.

Die kleinen Waisen und Streuner, denen er in seinem „Rauen Haus“ Heimat und Ausbildung gab, hatten ihn ständig gefragt, wann denn nun endlich Weihnachten sei. Um ihre Frage zu beantworten, aber auch um ihnen das Zählen beizubringen, brachte er auf dem Kronleuchter so viele Kerzen an, wie es Tage vom ersten Adventssonntag bis zum Heiligen Abend waren.

Vermutlich ist der Adventskranz deshalb auch heute noch ein Renner, weil er so eine dichte und unmittelbar verständliche Symbolik transportiert: Die Kreisform, die keinen Anfang und kein Ende kennt, steht für Ewigkeit und Unendlichkeit, im christlichen Denken auch für die Auferstehung – und, nicht zu vergessen, für die Gemeinschaft. Die vier Kerzen auf dem Kranz können als die vier Himmelsrichtungen auf dem Erdkreis gedeutet werden. Das Tannengrün im Winter ist natürlich eine Chiffre der Hoffnung: Mitten in Eis und Schnee, in Kälte und Dunkel bereitet sich das neue Leben vor.

Und dann erst das Licht im früh hereinbrechenden winterlichen Dunkel, das Licht, das von Sonntag zu Sonntag an Kraft zunimmt: ein sprechendes Bild der Erwartung der Ankunft (adventus heißt Ankunft) Christi, des „wahren Lichtes“, das in der Finsternis leuchtet und unter uns wohnen will. Lichtfeste kennen auch die Juden (Chanukka) und die Hindus (Diwali).

CHRISTIAN FELDMANN

Illustration: © www.magnific.com/ macrovector

Protestantische
Kirchengemeinde Lambsheim



Blickpunkte November 2026

Gottesdienste

So **01.11**. 22. Sonntag nach Trinitatis - Allerheiligen
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Pfarrerin Christiane Kämmerer-Maurus

So **08.11**. Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
10.00 Uhr Gottesdienst
Gemeinsamer Beginn mit Kindergottesdienst
anschließend Kirchcafé
Lektorin Ingeborg Eisenbarth

So **15.11**. Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung des Presbyteriums
und Vorstellung der KandidatInnen für die
Presbyteriumswahl 2026 - anschließend Empfang
Pfarrer Götz Geburek

Mi **18.11**. Buß- und Bettag
19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Götz Geburek

Do **19.11**.
16.30 Uhr Gottesdienst im Lamundisstift
Pfarrerin Brigitte Reinhardt

So **22.11**. Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr Gottesdienst – Pfarrer Götz Geburek

14.00 Uhr Ökumenisches Totengedenken
in der Friedhofskapelle

So **29.11.** 1. Advent - **Presbyteriumswahl**
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der
neuen Präparandinnen und Präparanden
Pfarrer Götz Geburek

Gruppen und Kreise im Gemeindehaus

Mo **02.11**.
19.30 Uhr Treffen des Frauenkreises

Di **03.11.**
18.00 Uhr Mitgliederversammlung Diakonieverein Lambsheim e.V.

Mi **04.11.**
12.00 Uhr Treffen „Suppe für die Seele"

Do **05.11.**
19.30 Uhr Kirchenchorsingstunde

Mo **09.11.**
19.00 Uhr Sitzung des Presbyteriums
19.30 Uhr Treffen des Frauenkreises

Do **12.11.**
19.30 Uhr Kirchenchorsingstunde

Mo **16.11**.
19.30 Uhr Treffen des Frauenkreises

Do **19.11.**
19.30 Uhr Kirchenchorsingstunde

Mo **23.11**.
19.30 Uhr Treffen des Frauenkreises

Do **26.11.**
19.00 Uhr Treffen des Besuchsdienstkreises
19.30 Uhr Kirchenchorsingstunde

Kontakt: Pfarrer Götz Geburek – Tel. 06233-50137
Hauptstraße 2, 67245 Lambsheim
Pfarramt.lambsheim@evkirchepfalz.de www.evkirche-lambsheim.de